

← Medienmitteilungen

Rahel Estermann wird neue Generalsekretärin der GRÜNEN Schweiz

Rahel Estermann wird ab Januar 2023 Generalsekretärin der GRÜNEN Schweiz. Der amtierende Generalsekretär Florian Irminger tritt aus familiären Gründen zurück. Mit ihrem langjährigen Engagement für die GRÜNEN und ihrer Expertise in zentralen Dossiers unserer Ära – Klimaschutz, Demokratie und Grundrechte in Zeiten des digitalen Wandels, die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft – wird Rahel Estermann die GRÜNEN Schweiz in den kommenden Jahren weiterentwickeln und für die Herausforderungen unserer Zeit stärken.

Rahel Estermann begann ihr Engagement für die GRÜNEN 2009 als politische Sekretärin der GRÜNEN Luzern. Seit 2018 vertritt sie die GRÜNEN im Luzerner Kantonsrat, seit 2021 ist sie Co-Leiterin der kantonalen Fraktion. Zudem prägt Rahel Estermann die politische und kommunikative Arbeit der GRÜNEN Schweiz seit bald zwei Jahren als stellvertretende Generalsekretärin und Bereichsleiterin Politik. Ihr Engagement für Grundrechte und Demokratie in Zeiten des digitalen Wandels bildet den roten Faden ihrer politischen und beruflichen Laufbahn – so forschte sie an der Universität Luzern zu digitalen Daten und Datenvisualisierungen. «Mein langjähriges Engagement für die grünen Werte – für digitale Grundrechte, für eine klimafreundliche, ökologische und solidarische Gesellschaft – werde ich mit grosser Freude als Generalsekretärin der GRÜNEN Schweiz weiterführen», so Rahel Estermann zu ihrer Ernennung als Generalsekretärin.

Die Geschäftsleitung hat Rahel Estermann zur neuen Generalsekretärin ab dem 1. Januar 2023 gewählt. «Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Rahel Estermann. Sie kennt die GRÜNEN auf allen Ebenen, in städtischen und ländlichen Gegenden, und weiss, wie sie ticken – ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Mobilisierung im Herbst 2023 und die nachhaltige Stärkung der GRÜNEN darüber hinaus. Als bisherige Bereichsleiterin Politik bei den GRÜNEN Schweiz ist Rahel Estermann auch inhaltlich mit allen zentralen Dossiers vertraut. Sie wird mit ihrem persönlichen Engagement für digitale Grundrechte das Gesicht der GRÜNEN als netzpolitische Avantgarde prägen», so Parteipräsident Balthasar Glättli im Namen der Geschäftsleitung.

Florian Irminger tritt aus familiären Gründen zurück

Rahel Estermann übernimmt das Zepter von Florian Irminger, der aus familiären Gründen zurücktritt: Er wird den nächsten Karriereschritt seiner Frau unterstützen, die künftig beruflich im Ausland tätig sein wird. Florian Irminger wird sie und seine Tochter begleiten, was eine Weiterführung seines Amtes bei den GRÜNEN unmöglich macht.

Die Geschäftsleitung der GRÜNEN, die bereits vor längerem von Florian Irminger über seinen Entscheid informiert wurde, bedankt sich bei ihm für sein grosses Engagement als Generalsekretär. Parteipräsident Balthasar Glättli würdigt den abtretenden Generalsekretär: «Florian Irminger hat massgeblich beigetragen zum Ausbau der grünen Strukturen nach dem grossen Wahlsieg 2019, zur Lancierung der Klimafonds-Initiative und zur Vorbereitung auf die Wahlkampagne 2023. Er prägte die grüne Positionierung in Zeiten der Corona-Pandemie und nach dem unverantwortlichen Aufkündigungen der Verhandlungen der Schweiz mit der EU. Mit seiner internationalen Erfahrung formte er auch die grüne Aussenpolitik mit –

insbesondere hinsichtlich des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und für eine feministische Aussenpolitik. So sehr ich seinen Schritt zurück für Frau und Familie verstehe – weil Gleichstellung auch bedeutet, dass Männer ihre Rollen verändern – so sehr bedaure ich seinen Weggang persönlich.»

Bilder

[Rahel Estermann](#)

[Rahel Estermann und Florian Irminger](#)

10. November 2022

Medienmitteilungen, Personen